

CMS[®]

ABE: 101059

**Design:
C 34**

**Radnummer:
C34 909 30 82S**

**Daten:
9x19" H2 ET30 LK5/112/R66.5**

CMS 1624/01



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Teiletypgenehmigung National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 9 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 9 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **101059*00**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C34 909

elektronisch gestiegelt
Kraftfahrt-Bundesamt
28.05.2026
06:24:51 UTC
Typgenehmigung





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **101059*00**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
04.05.2026
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55010926 (1. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **101059*00**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

1 - 4

1. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erteilt**
Approval is **granted**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Entfällt
Not applicable



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **101059*00**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **22.05.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **101059*00**
Approval No.

Ausgabedatum: **22.05.2026**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
55010926 (1. Ausfertigung)

Datum:
Date
04.05.2026

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C34 909

Datum:
Date
05.02.2026

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Entfällt
Not applicable

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **101059*00**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 101059

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **101059*00**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C34
 Typ C34 909
 Radgröße 9.0JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C34 909 30 82S	1624/01 CMS / $\varnothing 66,45 \times \varnothing 57,1$	5/112/57,1	30	890	2400	11/2025
C34 909 30 82S	1624/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	890	2400	11/2025
C34 909 30 82S	1624/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	890	2400	11/2025
C34 909 45 42S	1624/02 CMS / ohne Ring	5/130/66,5	45	890	2400	11/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 101059
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0JX19H2
 Einpreßtiefe ET siehe / see 1.0
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C34 909 30 82S	5/112/66,6	30	890	2400	FE	01/2026	TZT Lamsheim
C34 909 45 42S	5/130/66,5	45	890	2400	FE	01/2026	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
34 909 30 82S	5/112/66,6	30	890	225/35R19	01/2026	TZT Lamsheim
34 909 45 42S	5/130/66,5	45	890	225/35R19	01/2026	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C34 909 30 82S	5/112/66,6	30	890	285/55R19	FE	02/2026	TZT Lamsheim
C34 909 45 42S	5/130/66,5	45	890	285/55R19	FE	02/2026	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C34 909 30 82S betrug 14,26 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 3

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	05.02.2026
Anlage zur Radbeschreibung	C34 909	05.02.2026
Radzeichnung	J 1624 000	16.09.2025
Radzeichnung	J 1624 001	16.09.2025
Radzeichnung	J 1624 002	16.09.2025
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	28.05.2025
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	20.07.2023
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 4	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teilytypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Mai 2026



Bohlander

00467803.DOCX

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 19

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C34
 Typ C34 909
 Radgröße 9.0JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C34 909 30 82S	1624/01 CMS / \varnothing 66,45x \varnothing 57,1	5/112/57,1	30	890	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 101059
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0JX19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	120	42	Z85
S02	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	140	42	Z85
S03	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	140	45	Z100
S04	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	125	43,5	Z70
S05	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	125	45	Z100

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	K1c K2c K43 K44 T88	A01 A12 A19
	74-188	235/35R19	K1c K2c K43 K44 T87 T91	A99 Car K46 Lim S01
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/35R19	K1c K2c K43 K44 T88	A01 A12 A19
	162	235/35R19	K1c K2c K43 K44 T88 T91	A99 Car Cbo K46 Lim S01
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-162	225/35R19	K1c K2c K43 K44 T88	A01 A12 A19
	96-188	235/35R19	K1c K2c K43 K44 T91	A99 Cbo K46 S01
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K1c K2c Lim T91	A01 A12 A19
	253	235/35R19	Cbo K1c K2c T91 Y16	A99 K43 K44 K46 S01
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-142	225/35R19	K1c K2b K44 T88	A01 A12 A19
	81-184	235/35R19	G40 K1c K2c K43 K44 T87 T88 T91	A99 Car K41 K45 K46 Lim
	81-184	245/35R19	G01 K1c K2c K43 K44 T89 T93	R21 V19 X27
	81-184	255/35R19	K2c K44 R03 T91	S01
	81-184	265/30R19	K2c K44 R03 T89 T91 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	K1c K2b K41 T93	A01 A12 A19
	89-257	255/35R19	K1c K2b K41 K43 T92 T96	A99 Car K44 K46 K56 Lim NBF X27 S01
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	120-257	245/40R19	K1c K2b K43 T94	A01 A12 A19
	120-257	255/35R19	K1c K2b K43 T96	A99 K41 K42
	120-257	255/40R19	K1c K2b K43	K44 K46 X28
	120-257	265/35R19	K1c K2c K43 T94	S01
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	320	255/35R19	K1c K2c K41 K43 T96	A01 A12 A19
	320	265/35R19	K1c K2c K41 K43 T98	A99 Car K44 K46 K56 Lim X27 S01
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	245/35R19	G01 K1c K2c R70 T93	A01 A12 A19 A99 K41 K44 K45 K46 X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	245/40R19	K1c K2b R37 T94 T98	A01 A12 A19
	154-257	245/45R19	G01 K1c K2b K41 R37 T98	A99 Lim NBF
	154-257	275/40R19	G01 K2b K41 K44 K46 R03	V19 S01
	154-331	255/40R19	K1c K2b T00 T96	
	154-331	275/35R19	K2b K41 K44 K46 R03	

§22 101059*00

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	235/40R19	K1a K2b	A01 A12 A19 A57 A99 V00 V19 S03
	88-162	235/45R19	K1a K2b	
	88-162	245/40R19	K1a K2b	
	88-162	255/35R19	K1c K2b K6v	
	88-162	255/40R19	K1c K2b K6v	
	88-162	265/35R19	K1c K2b K6w	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	235/40R19		A12 A19 A57 A99 KMV V00 V19 S03
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		
	88-162	255/35R19	A01 K6v	
	88-162	255/40R19	A01 K6v	
	88-162	265/35R19	A01 K6w	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 Mph S03
	110-180	235/50R19	K1c K2b R70	
	110-180	245/45R19	K1c K2b	
	110-180	255/45R19	K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	235/45R19		A12 A19 A57 A99 Mph RQ3 S03
	110-180	235/50R19	A01 K1c K2b R70	
	110-180	245/45R19		
	110-180	255/45R19	A01 K1c K2b	
	110-180	265/40R19	A01 K1c K2b K6w	
	110-180	265/45R19	A01 K1c K2b K6w	
Audi Q3, -/Sportback (III) FJ e1*2018/858*00543*..	110-195	245/45R19	K1a K2a	A01 A12 A19 A57 A99 KOV NoE NoP S03
	110-195	255/45R19	K1a K2a K4i K8x	
	110-195	265/40R19	K1c K2c K4i K8x	
Audi Q3, -/Sportback(III) TFSIe FJ e1*2018/858*00543*.. - Plug-in Hybrid (System- leistung: 200kW)	130	245/45R19	K1a K2a	A01 A12 A19 A58 A99 KOV S03
	130	255/45R19	K1a K2a K4i K8x	
	130	265/40R19	K1c K2c K4i K8x	
Audi RS Q3 (I) 8U e1*2007/46* 0590*01-..	228-270	235/40R19	M+S	A12 A19 A56 A99 KMV S03
	228-270	235/45R19		
	228-270	245/40R19		
	228-270	255/40R19	A01 K6v	
	228-270	265/35R19	A01 K6w	
Audi RS Q3 -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*..	294	235/45R19	M+S	A12 A19 A56 A99 S03
	294	235/50R19	A01 K1c K2b M+S R70	
	294	245/45R19	M+S	
	294	255/45R19	A01 K1c K2b M+S	
	294	265/40R19	A01 K1c K2b K6w M+S	
	294	265/45R19	A01 K1c K2b K6w M+S	
Audi RS4 QB6 e1*2001/116*0243*..	309	255/35R19	R35	A12 A19 A99 BnK Car Cbo Lim S01

§22 101059*00

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi RS6 4F e1*2001/116*0276*..	426	255/40R19	R35 T00	A12 A19 A99 Car J39 Lim R21 S01
	426	275/35R19	A01 K1c K27 K2c K41 K44 K46 T00	
	426	275/40R19	A01 K1c K27 K2c K30 K41 K44 K46	
MG EHS (RX6) PHEV (I) AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	235/45R19	K1a	A01 A12 A19 A58 A99 V19 S05
	119	245/40R19	K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	255/40R19	K1c K2b K3i K4i K5x K6u K7a K8x	
MG HS (I) AS23 e4*2018/858*00111*..	119	235/45R19	K1a	A01 A12 A19 A58 A99 V19 S05
	119	245/40R19	K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	255/40R19	K1c K2b K3i K4i K5x K6u K7a K8x	
MG HS (II) AS3A e4*2018/858*00201*..	125	255/45R19	K1a K2b K6w	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP S05
	125	265/45R19	K1c K2c K4i K5w K6x K8d K8x	
MG HS / eHS PHEV (II) AS3A e4*2018/858*00201*.. - Plug-in Hybrid	105	255/45R19	K1a K2b K6w	A01 A12 A19 A58 A99 S05
	105	265/45R19	K1c K2c K4i K5w K6x K8d K8x	
MG HS Hybrid+ (II) AS3A e4*2018/858*00201*..	105	255/45R19	K1a K2b K6w	A01 A12 A19 A58 A99 NoP S05
	105	265/45R19	K1c K2c K4i K5w K6x K8d K8x	
MG ZS (II) ZS3A e4*2018/858*00220*.. - incl. Hybrid+	75, 85	225/40R19	K1a K1b K2b K3i K4i K5w K6w	A01 A12 A19 A58 A99 Flh NoE NoP V19 S05
	75, 85	235/40R19	K1c K2b K3i K4i K5w K6w	
	75, 85	245/35R19	K1c K2b K3i K4i K5x K6y K8e	
	75, 85	245/40R19	K1c K2b K3i K4i K5x K6y K8e	
	75, 85	255/35R19	K2a K2b K4i K6y K8e R03	
	75, 85	265/35R19	K2c K4i K6y K8i R03	
MG ZS EV (I) ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	225/40R19	G75 K2b K3i K4i K5w K6d K6x	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S05
	68-75	235/35R19	K2b K3i K4i K5w K6d K6x	
	68-75	245/35R19	K1b K2b K3i K3w K4i K5x K6d K6y K7b K8e	
MG4 Electric (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	235/35R19	K1c K2a K2b K5k K6g T91	A01 A12 A19 A58 A99 Flh X88 S04
	54, 68	245/35R19	K1c K2a K2b K4i K5k K6g K6t T93	
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110,140	235/40R19	K1c K2b K6w M+S	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S02
	110,140	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	
Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*20-.. - ab Facelift 2024	110, 150	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S02

§22 101059*00

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	235/40R19	K1c K2b K6w M+S R37	A01 A12 A19 A58 A99 S02
	110	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46*4008*21-.. - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2024	110, 130	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A58 A99 S02
Cupra Formentor VZ KM e9*2007/46* 4008*00-19	180,228	235/40R19	K1c K2b K6w M+S R37	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S02
	180,228	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	
Cupra Formentor VZ 2WD KM e9*2007/46*4008*24-.. ab Facelift 2024	195	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A58 A99 NoP S02
Cupra Formentor VZ 4Drive KM e9*2007/46*4008*22-.. ab Facelift 2024	245	245/40R19	K1c K2c K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A56 A99 NoP S02
Cupra Formentor VZ5 KM e9*2007/46*4008*.. - incl. Facelift 2026	287	245/40R19	K1a K1b K2b K6w M+S	A01 A12 A19 A56 A99 KMV S02
	287	255/40R19	K1a K1b K2b K3s K6w K8e M+S	
	287	265/35R19	K1c K2c K3i K3s K5a K5v K6g K6y K8i M+S	
Cupra Terramar KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 150	235/45R19		A12 A19 A57 A99 NoE NoP V19 S02
	110, 150	245/45R19		
	110, 150	255/45R19	A01 K1a K1b K2b	
	110, 150	265/40R19	A01 K1c K2c K8x	
	110, 150	265/45R19	A01 K2c K8x R03	
	110, 150	275/40R19	A01 K2c K8x R03	
Cupra Terramar e-Hybrid KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R19	R37	A12 A19 A58 A99 V19 S02
	110, 130	235/45R19	M+S	
	110, 130	245/45R19	R37	
	110, 130	245/45R19	M+S	
	110, 130	255/45R19	A01 K1a K1b K2b	
	110, 130	265/40R19	A01 K1c K2c K8x	
	110, 130	265/45R19	A01 K2c K8x R03	
	110, 130	275/40R19	A01 K2c K8x R03	
Cupra Terramar VZ KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	195	235/45R19	M+S	A12 A19 A56 A99 NoE NoP S02
	195	245/45R19	M+S	
	195	255/45R19	A01 K1a K1b K2b	
	195	265/40R19	A01 K1c K2c K8x	

§22 101059*00

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/45R19	K1c T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 MpH S02
	110-180	235/50R19	K1c K2a K2b K5v K6w R70	
	110-180	245/45R19	K1c K2b K6w	
	110-180	255/45R19	K1c K2a K2b K6w	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S02
	110-180	235/50R19	A01 K1a K1b K5v K6w R70	
	110-180	245/45R19	A01 K6w	
	110-180	255/45R19	A01 K1a K1b K6w	
Skoda Elroq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*17-..	70	235/55R19	K1a K2b R70	A01 A12 A19 A58 A99 Flh V19 S01
	70	255/50R19	K1c K2c K3i K5a K5w	
	70	275/45R19	K1c K2c K3i K5a K5w	
Skoda Elroq 85 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	89 (210)	235/55R19	K1a R02 R70	A01 A12 A19 A58 A99 Flh V19 S01
	89 (210)	255/50R19	K1c K2c K3i K5a K5w	
	89 (210)	275/45R19	K1c K2c K3i K5a K5w	
Skoda Elroq RS, 85X NY e8*2007/46*0416*19-.. - Elektro	77	235/55R19	K1a M+S R02 R70	A01 A12 A19 A56 A99 Flh V19 S01
	77	255/50R19	K1c K2c K3i K5a K5w M+S	
	77	275/45R19	K1c K2c K3i K5a K5w M+S	
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57 A99 S02
	85-180	235/50R19	A01 K1a K1b K2b R70	
	85-180	245/45R19	A01 K1a K2b	
	85-180	255/45R19	A01 K1a K1b K2b	
	85-180	265/40R19	A01 K1c K2b	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-150	235/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S02
	110-150	245/45R19	K1c K2b	
	110-150	255/45R19	K1c K2b K4i K6w	
	110-195	235/50R19	K1c K2b M+S R70	
	110-195	245/45R19	K1c K2b M+S	
	110-195	255/45R19	K1c K2b K4i K6w M+S	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	235/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A19 A58 A99 S02
	110	245/45R19	K1c K2b	
	110	255/45R19	K1c K2b K4i K6w	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	225/35R19	K1c K4i K6g K6w K8e K9v T88	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	225/40R19	K1c K4i K6g K6w K8e K9v	
	81-135	235/35R19	K1c K4i K6g K6w K8e K9v	
	81-135	245/35R19	K1c K2b K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8i K9v	
	81-135	255/35R19	K1c K2b K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8i K9v	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	225/35R19	K1c K2c K4i K6h K6x K8r K9v T88	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	225/40R19	K1c K2c K4i K6h K6x K8r K9v	
	110-140	235/35R19	K1c K2c K4i K6h K6x K8r K9v T87 T91	
	110-140	245/35R19	K1c K2c K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8r K9v	
	110-140	255/35R19	K1c K2c K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8r K9v	
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/35R19	K1c K2b K44 K45 T88	A01 A12 A19 A58 A99 K46 Lim V19 S01
	74-142	235/35R19	G01 K1c K2a K2b K41 K44 K45 K56 L02 T87 T88 T91	
	74-142	255/30R19	K2c K44 K56 R03	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/40R19	K1c K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 S02
	88-206	235/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T87 T91	
	88-206	235/40R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	88-206	245/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s T89 T93	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/40R19	K1c K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T93	A01 A12 A19 A58 A99 Car Lim V19 S02
	115	235/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T91	
	115	235/40R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	115	245/35R19	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s T93	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	245/40R19	K1c K2b K5b K8d	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim MpH S02
	110-206	255/35R19	K1c K2c K5b K7d K8m	
	110-206	255/40R19	K1c K2c K5b K7d K8m	
	110-206	265/35R19	K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Arteon R -/Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/40R19	K1c K2b K5b K8d	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim NoP S02
	235	255/35R19	K1c K2c K5b K7d K8m	
	235	255/40R19	K1c K2c K5b K7d K8m	
	235	265/35R19	K1c K2c K5b K7d K8m	
VW ID.7 Pro, ProS, GTX ED e1*2018/858*00306*.. - incl. Tourer - Elektro	89, 90	235/50R19	K1c R02 R70	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V19 S01
	89, 90	245/45R19	K1c R02	
	89, 90	255/45R19	K1c K2c	
	89, 90	265/45R19	K2c R03	
	89, 90	275/40R19	K2c R03	
VW Passat (V) 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	225/35R19	K1c K2b K41 K45 T84 T88	A01 A12 A19 A99 Car K44 K46 R21 V19 S01
	74-142	235/35R19	G01 K1c K2c K41 K45 K56 T87 T88 T91	
	74-142	255/30R19	K2c K56 R03 T91	
	74-142	265/30R19	A58 K2c K56 K90 R03 T89 T91	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/40R19	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m T89 T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	103-155	235/35R19	K1c K2b K5d K5w K6h K6y K8m T91	
	103-155	245/35R19	K1c K2b K3s K5d K5x K6h K6y K8s T89 T93	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	225/40R19	K6i K6y K8h T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S02
	110-206	235/40R19	K1a K6i K6y K8m	
	110-206	245/40R19	K1c K3s K5v K6i K6y K8m	
	110-206	255/35R19	K1c K3s K5b K5v K6i K6y K8s	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	K1c K2b T98	A01 A12 A19 A99 Lim S01
	165-331	245/45R19	G03 K1c K2b T02 T98	
	165-331	255/40R19	K1c K2b K41 T00 T96	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/35R19	K1c K2c T84 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe V19 S01
	90-162	235/35R19	K1c K2c K42 K44 K56	
	90-162	245/30R19	K1c K2c K42 K44 K56	
	90-162	255/30R19	K2c K42 K44 K56 R03	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	225/35R19	K1c K2c T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe V19 S01
	188-206	235/35R19	K1c K2c K42 K44 K56	
	188-206	245/30R19	K1c K2c K42 K44 K56	
	188-206	255/30R19	K2c K42 K44 K56 R03	
VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*..	110-150	235/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A19 A57 A99 NoE NoP S02
	110-150	245/45R19	K1c K2b	
	110-150	255/45R19	K1c K2b K5v	
VW Tayron PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A19 A58 A99 S02
	110, 130	245/45R19	K1c K2b	
	110, 130	255/45R19	K1c K2b K5v	
VW Tayron R-Line R4 e1*2018/858*00403*..	110-195	235/50R19	K1c M+S R70	A01 A12 A19 A57 A99 NoE NoP RQ3 S02
	110-195	245/45R19	K1c M+S	
	110-195	255/45R19	K1c K5v	
	110-195	265/45R19	K1c K3i K5x	
VW Tayron R-Line PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/50R19	K1c M+S R70	A01 A12 A19 A58 A99 RQ3 S02
	110, 130	245/45R19	K1c M+S	
	110, 130	255/45R19	K1c K5v	
	110, 130	265/45R19	K1c K3i K5x	

§22 101059*00

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 S02
	81-155	245/40R19	K1c K2c K42	
	81-155	255/40R19	K1c K2c K42	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	235/45R19		A12 A19 A57 A99 KMV S02
	81-155	245/40R19	A01 K42	
	81-155	245/40R19	Z19	
	81-155	255/40R19	A01 K42	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 S02
	81-155	245/40R19	K1c K2b K42	
	81-155	255/40R19	K1c K2c K42	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 MpH S02
	85-180	235/50R19	K1c K2c K6w R70	
	85-180	245/45R19	K1c K2a K2b K6w	
	85-180	255/45R19	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 S02
	110-180	235/50R19	K1c K2c K6w R70	
	110-180	245/45R19	K1c K2a K2b K6w	
	110-180	255/45R19	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19		A12 A19 A57 A99 RQ3 S02
	110-180	235/50R19	A01 K1a K1b K2b K6w R70	
	110-180	245/45R19		
	110-180	255/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w	
	110-180	265/40R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	110-180	265/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R19	M+S	A12 A19 A56 A99 S02
	235	235/50R19	A01 K1a K1b K2b K6w M+S R70	
	235	245/45R19	M+S	
	235	255/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w M+S	
	235	265/40R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h M+S	
	235	265/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h M+S	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19		A12 A19 A57
	85-180	235/50R19	A01 K1a K1b K2b K6w R70	A99 MpH RQ3
	85-180	245/45R19		S02
	85-180	255/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w	
	85-180	265/40R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	85-180	265/45R19	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	235/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A19
	96-150	245/45R19	K1c K2b	A57 A99 NoP
	96-150	255/45R19	K1c K2b	S02
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A19
	110, 130	245/45R19	K1c K2b	A58 A99 S02
	110, 130	255/45R19	K1c K2b	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-142	255/45R19	K1c	A01 A12 A19
	96-195	235/50R19	K1c M+S	A57 A99 NoP
	96-195	245/45R19	K1a M+S	RQ3 S02
	96-195	255/45R19	K1c M+S	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/50R19	K1c M+S	A01 A12 A19
	110, 130	245/45R19	K1a M+S	A58 A99 RQ3
	110, 130	255/45R19	K1c	S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Teiletzgenehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 19

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden Teiletzgenehmigung unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der Teiletzgenehmigung vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 19

- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Fih** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G75** Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 19

J39 Sonderrad nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser max. 390 mm an Achse 1.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 19

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3w An Achse 1 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 19

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200mm vor Radmitte) vollständig umzulegen.

K6u An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 19

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreieckigen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 19

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 19

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 29. April 2026 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2025.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. April 2026



Bohlander

00467560.DOCX

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 25

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C34
 Typ C34 909
 Radgröße 9.0JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C34 909 30 82S	1624/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30	890	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 101059
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0JX19H2
 Einpresstiefe ET siehe / see 1.0
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	120	42	Z85OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	150	45	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	140	42	Z85OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	130	42	Z85OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	150	42	Z85OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 28mm	140	43,5	Z70OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Infiniti
 Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/40R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 R37 T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V19 S01
	88-195	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 R37 T87 T91	
	88-200	245/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T89 T93	
	88-200	255/35R19	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/40R19	K1a K2b K4i K8b T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V00 V19 S01
	90-210	235/35R19	K1c K2b K4i K8b T87 T91	
	90-210	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T89 T93	
	90-210	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	
	90-210	265/30R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T89 T93	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	225/40R19	T93	A12 A19 A99 Car KMV X80 S01
	100-180	225/45R19	R70 T92 T96	
	100-180	235/40R19	T92 T96	
	100-180	245/35R19	T93	
	100-180	245/40R19		
	100-180	255/35R19	T92 T96	
	100-180	255/40R19		
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/40R19	T93	A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	100-210	235/40R19		
	100-210	245/35R19	T93	
	100-210	245/40R19		
	100-210	255/35R19	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
	100-210	255/40R19	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
	100-210	265/35R19	A01 K1c K2b K4i K6z K8b	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	235/35R19	R37 T87 T91	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V19 S01
	100-200	245/35R19	T89 T93	
	100-200	255/35R19		
	100-200	265/30R19	T89 T93	
	100-200	275/30R19	A01 K1a K2b	

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-... e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/40R19	T93	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V19 S01
	100-210	235/35R19	T91	
	100-210	245/35R19	T93	
	100-210	255/35R19	A01 K2b	
	100-210	265/30R19	A01 K1a K2b	
	100-210	275/30R19	A01 K1c K2c K4i K8z	
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46-..	110-200	235/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z T92 T96	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoE NoP S03
	110-200	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z	
	110-200	255/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T92 T96	
Audi A5 / A5 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*52-.. - Plug-in Hybrid	185	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z T98	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S03
	185	255/35R19 HL	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T99	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	K1a K2b T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NA1 S01
	100-245	245/40R19	K1a K2b T94 T98	
	100-245	255/40R19	K1c K2b K3a K8b T00 T96	
	100-245	265/35R19	K1c K2c K3a K5d K8n T94 T98	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56 - nicht für Variante L3.../A3...	100-250	235/45R19	K1a K2b T95 T99	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S01
	100-250	245/45R19	K1a K2b K5c	
	100-250	255/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e T96	
	100-250	255/45R19	K1c K2c K5d K7c K8e	
	100-250	265/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m	
	100-250	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8s	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*51-.. - nur Variante L3.../A3...	150-270	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57 A99 Car KOV L05 Lim NoE NoP S03
	150-270	245/45R19		
	150-270	255/40R19	A01 K1c K2c T00 T96	
	150-270	255/45R19	A01 K1c K2c	
	150-270	265/40R19	A01 K1c K2c K5d	
	150-270	275/40R19	A01 K1c K2c K3i K4i K5d K8e	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*00-56 - Plug-in Hybrid - nicht für Variante L3.../A3...	185,195	235/45R19	K1a K2b T99	A01 A12 A19 A56 A99 Car KOV L06 Lim S01
	185,195	245/45R19	K1a K2b K5c	
	185,195	255/40R19	K1c K2c K5d K7c K8e T00	
	185,195	255/45R19	K1c K2c K5d K7c K8e	
	185,195	265/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m	
	185,195	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8s	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*54-.. - Plug-in Hybrid - nur Variante L3.../A3...	185	245/45R19	T02	A12 A19 A56 A99 Car KOV L05 Lim X36 S03
	185	255/40R19	A01 K1c K2c T00	
	185	255/45R19	A01 K1c K2c	
	185	265/40R19	A01 K1c K2c K5d T02	
	185	275/40R19	A01 K1c K2c K3i K4i K5d K8e	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	K6w T99	A01 A12 A19 A56 A99 B92 Car KMV S01
	140-245	235/50R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	245/45R19	K5w K6x	
	140-245	255/45R19	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	140-245	265/40R19	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-56	150-257	245/45R19	K1a K1b K2b K6g K6u K8z	A01 A12 A19 A56 A99 L06 NoP S01
	150-257	255/45R19	K1c K2b K6g K6u K8z	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19		A12 A19 A57 A99 S01
	140-245	245/40R19		
	140-245	255/40R19		
	140-245	265/35R19		
	140-245	275/35R19	A01 K2b	
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..; e1*2007/46*1840*..	150-250	235/45R19	A91 T95 T99	A19 A57 A99 L06 NoP S01
	150-250	245/45R19	A91	
	150-250	255/40R19	A12	
	150-250	255/45R19	A12	
	150-250	265/40R19	A01 A12 K5c	
	150-250	275/40R19	A01 A12 K2b K5c	
Audi A7 Sportback TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	A91 T99	A19 A56 A99 L06 S01
	185,195	245/45R19	A91	
	185,195	255/40R19	A12 T00	
	185,195	255/45R19	A12	
	185,195	265/40R19	A01 A12 K5c	
	185,195	275/40R19	A01 A12 K2b K5c	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	245/45R19		A12 A19 A57 A99 NBF S01
	150-368	255/45R19		
	150-368	275/40R19	A01 K1a K2b	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/50R19	A91 R70	A19 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S01
	210, 250	245/45R19	A91 T02 T98	
	210-338	235/50R19	A91 M+S R70	
	210-338	245/45R19	A91 M+S T02 T98	
	210-338	255/45R19	A12	
	210-338	265/45R19	A01 A12 K2b	
	210-338	275/40R19	A01 A12 K1a K2b K3a	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/55R19	K1a K1b K2b R70	A01 A12 A19 A99 V19 S06
	100-200	255/50R19	K1c K2b	
	100-200	275/45R19	K1c K2b	
	100-200	285/45R19	K2b R03	

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 -/Sportback(III) TFSIe FY e1*2007/46*1550*53-.. - ab MJ 2025 - Quattro (4WD) - Plug-in Hybrid (Systemleistung: 220, 270kW)	185	235/55R19	K1v K2h R70	A12 A19 A56 A99 S06
	185	235/55R19	A01 K1a K2b R70	
	185	255/50R19	A01 K1c K2c	
	185	265/45R19	K1v K2h	
	185	265/45R19	A01 K1a K2b	
	185	275/45R19	A01 K1c K2c	
Audi Q5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46* 1550*00-46; e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/55R19	K1a K1b K2b R70	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S06
	100-210	255/45R19	K1a K1b K2b	
	100-210	255/50R19	K1c K2c	
	100-210	275/45R19	K1c K2c	
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150-220	235/55R19	K1v K2h R70	A12 A19 A56 A99 NoP X36 S06
	150-220	235/55R19	A01 K1a K2b R70	
	150-220	255/50R19	A01 K1c K2c	
	150-220	265/45R19	K1v K2h	
	150-220	265/45R19	A01 K1a K2b	
	150-220	275/45R19	A01 K1c K2c	
Audi Q5,-/Sportback (II) TFSIe FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/55R19	K1a K1b K2b R70	A01 A12 A19 A56 A99 S06
	185,195	255/45R19	K1a K1b K2b	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	245/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T93	A01 A12 A19 A99 Car Lim S01
	245	255/35R19	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56 T92 T96	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/40R19	K1a K2b K4i K8b M+S T93	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S01
	251-260	235/35R19	K1c K2b K4i K8b M+S T91	
	251-260	245/35R19	K1c K2c K3a K4i K8n T93	
	251-260	255/35R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n	
	251-260	265/30R19	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T93	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	245/35R19	T89 T93	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
	245, 260	255/35R19	T92 T96	
	245, 260	265/30R19	T89 T93	
	245, 260	275/30R19	A01 K1a K2b T92 T96	
	260	235/35R19	M+S R37 T91	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S5	251-260	245/35R19	T93	A12 A19 A56
B8, B81	251-260	255/35R19	A01 K2b	A99 Cbo Cpe
e1*2001/116*	251-260	265/30R19	A01 K1a K2b	Flh S01
0430*43-... e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	275/30R19	A01 K1c K2c K4i K8z	
Audi S5 / S5 Avant	270	235/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z M+S T96	A01 A12 A19
F2	270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K8z	A56 A99 Car
e1*2007/46*1801*47-..	270	255/35R19	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T96	Lim NoE NoP S03
Audi S6 / S6 Avant	309, 331	235/45R19	K1a K2b M+S T95 T99	A01 A12 A19
4G, 4G1	309, 331	245/40R19	K1a K2b M+S T94 T98	A56 A99 Car
e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/40R19	K1c K2b K3a K8b T00 T96	Lim S01
	309, 331	265/35R19	K1c K2c K3a K5d K8n T94 T98	
Audi S6 / S6 Avant	253,257	255/45R19	K1c K2c K5d K7c K8e M+S	A01 A12 A19
F2	253,257	265/40R19	K1c K2c K5d K7i K8m M+S	A56 A99 BnK
e1*2007/46*1801*00-56	253,257	275/40R19	K1c K2c K5d K7i K8s M+S	Car KOV L06 Lim NoP S01
Audi S7 Sportback	309, 331	235/45R19	M+S	A12 A19 A56
4G, 4G1	309, 331	245/40R19	M+S T98	A99 S01
e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/40R19		
	309, 331	265/35R19	T98	
	309, 331	275/35R19	A01 K2b	
Audi S7 Sportback	253,257	245/45R19	A91 M+S	A19 A56 A99
F2	253,257	255/40R19	A12 M+S	BnK L06 NoP
e1*2007/46*1801*..	253,257	255/45R19	A12 M+S	S01
	253,257	265/40R19	A01 A12 K5c M+S	
	253,257	275/40R19	A01 A12 K2b K5c M+S	
Audi S8	382, 445	245/45R19	M+S	A12 A19 A56
4H	382, 445	255/45R19	M+S	A99 NBF S01
e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	275/40R19	A01 K1a K2b M+S	
Audi S8	420	235/50R19	A91 M+S R70	A19 A56 A60
F8	420	245/45R19	A91 M+S	A99 BnK L06
e1*2007/46*1751*11-..	420	255/45R19	A12	MHy NBF S01
	420	265/45R19	A01 A12 K2b	
	420	275/40R19	A01 A12 K1a K2b K3a	
Audi SQ5, -/Sportback (III)	270	235/55R19	M+S R70	A12 A19 A56
FY	270	255/50R19	A01 K1c K2c M+S	A99 K1v K2h
e1*2007/46*1550*48-.. - ab MJ 2025	270	265/45R19	M+S	NoP S06
	270	275/45R19	A01 K1c K2c M+S	

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	235/40R19	K2b K5x K6w K8e	A01 A12 A19 A56 A99 S04
	125, 155	235/45R19	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/40R19	K1b K2b K5x K6w K8m	
	125, 155	245/45R19	G01 K1b K2b K5x K6w K8m	
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	225/40R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S T93	A01 A12 A19 A56 A99 Y85 S04
	285, 310	235/35R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S T91	
	285, 310	245/35R19	K1c K2c K5d K7d K8m K9v T93	
	285, 310	255/35R19	K1c K2c K5d K5i K7i K8m K9v	
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	145-150	235/40R19	K1c K2a K2b K3i K5f K5x K6w K7b K8h T92 T96	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV L05 NoE NoP S05
	145-150	245/40R19	K1c K2c K3i K5f K5x K6w K7b K8m	
CL 63/65 -AMG 216, 216AMG e1*2001/116*0372*.. e1*2001/116*0426*.. (FIN: WDD216...)	386-463	255/40R19	K1c K41 K45 M+S	A01 A12 A19 A99 Cpe S05
CLE 300 e Coupé PHEV R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Plug-in Hybrid	150	245/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d T98	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe L06 S05
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190	245/40R19	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe L06 NoP S04
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K1a K2b K41 K45 R35 T94 T98	A01 A12 A19 A99 K42 K56 V19 S05
	220-368	275/35R19	K2c K44 R03 R35	
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	245/40R19	K1a K1b K41 R37 T94 T98	A01 A12 A19 A99 Cpe V00 VS9 S05
	285,320	255/40R19	K1c K41 K45	
	285,320	265/35R19	K1c K41 K45 T94 T98	
	285,320	275/35R19	R03 R37	
	285,320	275/40R19	R03	
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	A01 K1a K5c K5k	A12 A19 A57 A99 Lim S04
	300	255/35R19	A01 K1a K5c K5k T96	
CLS 500 Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	A01 K1a K5c K5k T96	A12 A19 A57 A99 Car S04
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-150	245/35R19	R03 T93	A12 A19 A57 A99 Car V19 S04
	120-245	245/35R19	R02 T89 T93	
	120-245	255/35R19	A01 K1a K5c K5k T92 T96	
	120-245	275/30R19	A01 K2b R03 T92 T96	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/35R19	T93	A12 A19 A57
	120-245	255/30R19	A01 K1a K5c K5k T91	A99 Lim V19
	120-245	255/35R19	A01 K1a K5c K5k	S04
	120-245	275/30R19	A01 K2b R03	
CLS-Klasse 219 e1*2001/116*0295*..	155-285	245/35R19	A10 R37 T89 T93	A19 A99 V19
	155-285	255/35R19	A12	S04
	155-285	275/30R19	A12 R03 T92	
CLS-Klasse R1ECLS e1*2007/46*1818*..	143-270	245/40R19	A12 R02	A19 A57 A99
	143-270	245/40R19	A10 A84 M+S R03	V19 S05
	143-270	255/35R19	A32 A84 M+S T96	
	143-270	265/35R19	A01 A32 A84 K1a K1b M+S	
	143-270	275/35R19	A84 A90 R03	
E 500 212 e1*2001/116* 0501*09-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	A01 A12 A19
	300	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	A57 A99 F38 Lim V00 V19 S04
E 500 T-Modell 212K e1*2007/46*0200*08-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K7c R02 T93	A01 A12 A19
	300	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	A58 A99 Car F38 V19 X77 S04
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	K1a K1b K2b K41 R37 T87 T91	A01 A12 A19
	75-285	245/35R19	K1c K2a K2b K41 K42 T89 T93	A99 Lim V19
	75-285	265/30R19	K2c K42 R03 T89 T93	S04
	75-285	275/30R19	K2c K42 K44 R03 T92	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A19
	100-225	255/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T91	A57 A99 F38
	100-285	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	Lim NoH V01
	100-285	265/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T93	V19 S04
	100-285	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T92 T96	

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Lim NoP V19 S02
	110-220	245/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93	
	110-220	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
	110-220	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	110-220	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
	110-220	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T94 T98	
	110-220	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A19 A57 A99 F39 Lim NoH V01 V19 S04
	100-225	255/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T91	
	100-245	245/35R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93	
	100-245	265/30R19	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T93	
	100-245	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T92 T96	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	235/45R19	A32 A84 T95 T99	A19 A58 A99 L06 Lim NoP V19 S05
	120-150	245/45R19	A84 A91 T02 T98	
	120-150	255/40R19	A01 A12 K1c K2b T00 T96	
	120-150	265/40R19	A01 A12 K2a K2b R03 T02 T98	
	120-150	275/40R19	A01 A12 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T92 T96	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Lim NoP V19 S02
	120-270	245/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93	
	120-270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	
	120-270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92 T96	
	120-270	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
	120-270	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T94 T98	
	120-270	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	235/45R19	A32 A84 T95 T99	A19 A56 A99 B77 L06 Lim NoP V19 S05
	145-280	245/45R19	A84 A91 T02 T98	
	145-280	255/40R19	A01 A12 K1c K2b T00 T96	
	145-280	265/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K5b T02 T98	
	145-280	275/40R19	A01 A12 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse 4Matic PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145-185	245/45R19	A84 A91 M+S T02 178	A19 A56 A99 B77 L06 Lim V19 S05
	145-185	255/40R19	A01 A12 K1c K2b M+S T00 178	
	145-185	265/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K5b M+S T02 178	
	145-185	275/40R19	A01 A12 K2c M+S R03 T01 T05 178	

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse All-Terrain R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/45R19	K1c K5d K5w	A01 A07 A12
	143-250	255/40R19	K1c K2a K2b K5d K5x K6w	A19 A56 A99
	143-250	265/40R19	K1c K2c K5d K5x K6y K8h	KMV S02
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/45R19	A91	A19 A56 A99
	145-280	255/45R19	A12	B77 Car KMV
	145-280	265/40R19	A12	L05 NoP V19
	145-280	275/40R19	A01 A12 K1c K2b K3i	S05
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/40R19	R37 T92 T96	A07 A12 A19
	120-220	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	A58 A99 Cbo
	120-220	245/35R19	K2h R03 T93	Cpe NoP V19
	120-220	245/40R19	A01 K1a K1b K2b	S02
	120-220	245/40R19	K2h R03	
	120-220	255/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T92 T96	
	120-220	255/40R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	120-220	265/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	120-220	275/35R19	A01 K2c K6i K6r K8h K9v R03	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/40R19	R37 T92 T96	A07 A12 A19
	135-270	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	A56 A99 Cbo
	135-270	245/35R19	K2h R03 T93	Cpe NoP V19
	135-270	245/40R19	A01 K1a K1b K2b	S02
	135-270	245/40R19	K2h R03	
	135-270	255/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v T92 T96	
	135-270	255/40R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	135-270	265/35R19	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
	135-270	275/35R19	A01 K2c K6i K6r K8h K9v R03	
E-Klasse PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145, 150	245/45R19	A84 A91 M+S T02 178	A19 A58 A99
	145, 150	255/40R19	A01 A12 K1c K2b M+S T00 178	B77 L06 Lim
	145, 150	275/40R19	A01 A12 K2c M+S R03 T01 T05 178	V19 S05
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/35R19	K1a K1b K41 R02 R37 T87 T91	A01 A12 A19
	100-285	245/35R19	K1c K41 R02 T89	A99 Car V19
	100-285	275/30R19	K2c K42 K44 R03 T92 T96	S04
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K5d R02 T91	A01 A12 A19
	100-245	245/35R19	K1c K7c R02 T93	A57 A99 Car
	100-245	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	F42 NoH V01 V19 X77 S04

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100 - 225	235/35R19	K1c K5d R02 R37 T91	A01 A12 A19
	100 - 285	245/35R19	K1c K7c R02 T93	A57 A99 Car
	100 - 285	275/30R19	K2c K4k K6c K6h K8k R03 T96	F38 NoH V01 V19 X77 S04
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	A01 A07 A12 A19 A58 A99
	110-210	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T94 T98	Car KOV NoP V19 S02
	110-210	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	110-210	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
	110-210	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T94 T98	
	110-210	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T00 T96	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	120-150	235/45R19	A32 T99	A19 A58 A99
	120-150	245/45R19	A91 T02 T98	Car KOV L05
	120-150	255/40R19	A01 A12 K1c T00 T96	NoP V19 S05
	120-150	265/40R19	A01 A12 K2b R03 T02 T98	
	120-150	275/40R19	A01 A12 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	235/40R19	K1c K2b K5d K5i K5k R37 T96 X77	A01 A07 A12 A19 A56 A99
	135-270	245/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T98	Car KOV NoP V19 S02
	135-270	255/35R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T96 X77	
	135-270	255/40R19	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T00 T96	
	135-270	265/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T98	
	135-270	275/35R19	K2c K4i K6i K8m R03 T00 T96	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	235/45R19	A32 T99	A19 A56 A99
	145-280	245/45R19	A91 T02 T98	B77 Car KOV
	145-280	255/40R19	A01 A12 K1c T00 T96	L05 NoP V19
	145-280	265/40R19	A01 A12 K1c K2b K3i K5b T02 T98	S05
	145-280	275/40R19	A01 A12 K1c K2c K3i K5b K5k K7b T01 T05	
EQC 400 4matic 204X e1*2001/116* 0480*31-.. - Elektro	145 (300)	235/55R19	K1c R70	A01 A07 A12
	145 (300)	255/50R19	K1c K2c	A19 A56 A99 V19 S02

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
EQE-Klasse	109, 135	245/45R19	K1c K2c R37 T02	A01 A07 A12
E2EQEW	109, 135	255/45R19	K1c K2c	A19 A57 A99
e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - ohne Hinterachslenkung	109, 135	265/45R19	K1c K2c	L05 Lim S02
EQE-Klasse	109, 135	245/45R19	K1c K2c R37 T02	A01 A07 A12
E2EQEW	109, 135	255/45R19	K1c K2c	A19 A57 A99
e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	265/45R19	K1c K2c K6g K6r	Lim LM4 S02
EQE-Klasse	109, 135	245/45R19	K1c K2c K6g K6r R37 T02	A01 A07 A12
E2EQEW	109, 135	255/45R19	K1c K2c K6g K6i K6r	A19 A57 A99
e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	265/45R19	K1c K2c K6h K6i K6r K8h	Lim LM5 S02
EQE-SUV	109, 135	235/55R19	R70 T05 178	A07 A12 A19
E2EQEX	109, 135	255/50R19	A01 K1b K2b 178	A57 A99 L06
e1*2018/858*00187*.. - mit 21"/22" Serienbereifung - Elektro	109, 135	265/50R19	A01 K1c K2c K6w 178	Z21 Z22 S02
	109, 135	275/45R19	A01 K1b K2b 178	
	109, 135	285/45R19	A01 K1c K2c K5w K6w 178	
EQE-SUV	109, 135	235/55R19	K1b K2b R70 T05 178	A01 A07 A12
E2EQEX	109, 135	255/50R19	K1c K2c 178	A19 A57 A99
e1*2018/858*00187*.. - Elektro	109, 135	265/50R19	K1c K2c K6w 178	L06 S02
	109, 135	275/45R19	K1c K2c 178	
	109, 135	285/45R19	K1c K2c K5w K6w 178	
EQS	109, 135	255/50R19	K1c K2b 178	A01 A07 A12
E2EQSW	109, 135	265/50R19	K1c K2c K5g 178	A19 A57 A99
e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	275/45R19	K1c K2b 178	Lim LM4 S02
	109, 135	285/45R19	K1c K2c K5g 178	
EQS	109, 135	255/50R19	K1c K2b K4i K6m 178	A01 A07 A12
E2EQSW	109, 135	265/50R19	K1c K2c K4i K5g K6m 178	A19 A57 A99
e1*2018/858*00035*.. - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	275/45R19	K1c K2b K4i K6m 178	Lim LM5 S02
	109, 135	285/45R19	K1c K2c K4i K5g K6m 178	

§22 101059*00

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	A12 R02 R70	A07 A19 A56 A99 V19 S02
	270, 287	235/55R19	A32 M+S R03 R70	
	270, 287	255/45R19	A32 M+S	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1c	
	270, 287	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	A12 R02 R70	A07 A19 A56 A99 Flh V19 S02
	270, 287	235/55R19	A32 M+S R70	
	270, 287	255/45R19	A12	
	270, 287	255/50R19	A12 R03	
	270, 287	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R19	A32 R70	A07 A19 A57 A99 Flh KMV MpH V19 S02
	100-243	255/45R19	A12	
	100-243	255/50R19	A12 R03	
	100-243	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	100-243	285/45R19	A01 A12 R03	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R19	A32 R70	A07 A19 A57 A99 MpH S02
	100-243	255/45R19	A32	
	100-243	255/50R19	A01 A12 K1c K2b	
	100-243	275/45R19	A01 A12 K1a K1b K2b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/55R19	A32 R70	A07 A19 A57 A99 Cb1 MpH V19 S02
	120-243	255/45R19	A32	
	120-243	255/50R19	A01 A12 K1c	
	120-243	275/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	120-243	285/45R19	A12 R03	
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116*0335*..; e1*2001/116*0396*.. (FIN: WDD221...)	386-463	255/40R19	K1a K1b K41 K42 M+S	A01 A12 A19 A58 A99 S05
	430-463	255/45R19	K1a K1b M+S	
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116* 0335*20-.. 0396*09-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	265/40R19	K1c K5d M+S	A01 A07 A12 A19 A57 A99 BnK Lim S02
	430-463	255/45R19	K1a M+S	
S 63/65 AMG Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. 0396*12-.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/45R19	K1a M+S	A01 A07 A12 A19 A57 A99 B03 BnK Cbo Cpe S02
	430-463	265/40R19	K1c K5d M+S	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K1c K2b K41 K44 K45 R35 T94 T98	A01 A12 A19 A61 A99 K42
	145-368	275/35R19	K2c K44 R03 R35 T96	K56 NBF V19 S05
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	245/40R19	K1a K1b K41 R37 T94 T98	A01 A12 A19
	150-320	255/40R19	K1a K1b K41 K42	A99 V00 VS9
	150-320	275/35R19	K2b K42 K56 R03	S05
	150-320	275/40R19	K2b K42 K56 R03	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A90	A19 A57 A99
	150-345	255/40R19	A01 A12 K1a K1b T00 T96	BnK Lim NoP
	150-345	255/45R19	A01 A12 K1a K1b	V19 S05
	150-345	265/40R19	A01 A12 K1c K5d	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A84 A91	A19 A57 A60
	210-330	265/40R19	A01 A12 K1a K1b	A99 B77 Lim
	210-330	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	LM4 NoP S05
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A91	A19 A57 A60
	210-330	265/40R19	A01 A12 K1a K1b	A99 B77 L05
	210-330	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	Lim NoP S05
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-330	255/45R19	A84 A91	A19 A57 A60
	210-330	265/40R19	A01 A12 K1a K1b	A99 B77 Lim
	210-330	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	LM5 NoP S05
	210-330	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K4i K6r	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A32	A07 A19 A57
	270-345	255/40R19	A01 A12 K1a	A99 Cbo Cpe
	270-345	255/45R19	A01 A12 K1a	V19 S02
	270-345	265/40R19	A01 A12 K1c K5d	
	270-345	275/40R19	A12 R03	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - ohne Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A91 T04	A19 A57 A60
	220, 270	265/40R19	A01 A12 K1a K1b T02	A99 B77 L05
	220, 270	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	Lim S05
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i T05	
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 4,5° Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A84 A91 T04	A19 A57 A60
	220, 270	265/40R19	A01 A12 K1a K1b T02	A99 B77 Lim
	220, 270	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	LM4 S05
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i T05	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse PHEV R2S e1*2007/46*2115*.. - Plug-in Hybrid - max. 10° Hinterachslenkung	220, 270	255/45R19	A84 A91 T04	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 S05
	220, 270	265/40R19	A01 A12 K1a K1b T02	
	220, 270	265/45R19	A01 A12 K1a K1b	
	220, 270	275/40R19	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K4i K6r T05	
SL 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	170-285	255/35R19		A12 A19 A99 S04
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*.. e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/35R19	A90	A19 A99 X36 S04
	225-335	265/30R19	A12	
SL 600 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	368,380	255/35R19		A12 A19 A99 S04

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Teiletypgenehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 25

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

178 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1780 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden Teiletzgenehmigung unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der Teiletzgenehmigung vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 25

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brems Scheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremsattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 25

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F42 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 25

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 25

- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5g** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150mm hinter bis 250mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.
- K6c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6u** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 25

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6z An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 300mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8n An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 25

- L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).
- L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).
- LM4** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.
- LM5** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 25

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T04 Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T05 Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 25

VS9 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/45R19	255/40R19
Nr. 2	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 3	255/40R19	255/40R19, 275/40R19, 285/35R19, 295/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z21 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 21-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z22 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 22-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 4. Mai 2026 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 25 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2025.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Mai 2026



Bohlander

00467797.DOCX

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 11

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad **zur Verwendung an Achse 2**
 Modell C34
 Typ C34 909
 Radgröße 9.0JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C34 909 30 82S	1624/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	890	2400

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 16, Gutachten Nummer 55007126, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 101057 , RADTYP C34 809**) für die Achse 1 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 101059
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 909 (s.o.)
 Radgröße 9.0JX19H2
 Einpresstiefe ET 30
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	45	Serie
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	42	Z85OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	42	Z85OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K2b R03 R35 T94 T98	A01 A12 A19
	220-368	275/35R19	K2c K42 R03 R35	A99 K56 V19 HA2 S03
CLS-Klasse R1ECLS e1*2007/46*1818*..	143-270	245/40R19	A10 A84 M+S R03	A19 A57 A99 V19 HA2 S03
	143-270	275/35R19	A84 A90 R03	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	K2b R03 R37 T91	A01 A12 A19 A99 Lim V19 HA2 S02
	75-285	245/35R19	A01 K2b K42 R03 T93	
	75-285	265/30R19	A01 K2c K42 R03 T91 T93	
	75-285	275/30R19	A01 K2c K42 R03 T92 T96	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	255/40R19	K2b R03 T00 T96	A01 A12 A19 A58 A99 L06 Lim NoP V19 Vn2 HA2 S03
	120-150	265/40R19	K2a K2b R03 T02 T98	
	120-150	275/40R19	K2c R03 T01 T05	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	255/40R19	K2b R03 T00 T96	A01 A12 A19 A56 A99 B77 L06 Lim NoP V19 Vn2 HA2 S03
	145-280	265/40R19	K2a K2b R03 T02 T98	
	145-280	275/40R19	K2c R03 T01 T05	
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	255/45R19	R03	A12 A19 A56 A99 B77 Car KMV L05 NoP V19 Vn2 HA2 S03
	145-280	275/40R19	A01 K2b R03	
E-Klasse AMG 211, 211AMG e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*.., e1*2001/116*0397*..	350,378	275/30R19	K2c K42 R03 T92 T96	A01 A12 A19 A58 A99 Lim R21 V19 HA2 S02
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-285	275/30R19	K2c K42 R03 T96	A01 A12 A19 A99 Car V19 HA2 S02
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	120-150	255/40R19	R03 T00 T96	A12 A19 A58 A99 Car KOV L05 NoP V19 Vn2 HA2 S03
	120-150	265/40R19	A01 K2b R03 T02 T98	
	120-150	275/40R19	A01 K2c R03 T01 T05	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	255/40R19	R03 T00 T96	A12 A19 A56 A99 B77 Car KOV L05 NoP V19 Vn2 HA2 S03
	145-280	265/40R19	A01 K2b R03 T02 T98	
	145-280	275/40R19	A01 K2c R03 T01 T05	
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	A32 M+S R03 R70	A19 A56 A99 V19 HA2 S01
	270, 287	255/45R19	A32 R03	
	270, 287	255/50R19	A12 R03	
	270, 287	275/45R19	A12 R03	

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/55R19	M+S R03 R70	A12 A19 A56 A99 Flh V19 HA2 S01
	270, 287	255/45R19	R03	
	270, 287	255/50R19	R03	
	270, 287	275/45R19	R03	
	270, 287	285/45R19	R03	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R19	R03 R70	A12 A19 A57 A99 Flh KMV MpH V19 HA2 S01
	100-243	255/45R19	R03	
	100-243	255/50R19	R03	
	100-243	275/45R19	R03	
	100-243	285/45R19	R03	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/55R19	A32 R03 R70	A19 A57 A99 Cb1 MpH V19 HA2 S01
	120-243	255/45R19	A32 R03	
	120-243	255/50R19	A12 R03	
	120-243	275/45R19	A12 R03	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	255/50R19	A32 A84 R03	A19 A56 A57 A99 Cb2 LM4 NoP V19 HA2 S03
	120-270	275/45R19	A12 R03	
	120-270	285/45R19	A12 R03	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	255/50R19	A32 R03	A19 A57 A99 Cb2 L05 NoP V19 HA2 S03
	120-270	275/45R19	A12 R03	
	120-270	285/45R19	A12 R03	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - ohne Hinterachslenkung	145-185	255/50R19	A32 R03 178	A19 A56 A99 B77 Cb2 L05 V19 Vn2 HA2 S03
	145-185	275/45R19	A12 R03 178	
	145-185	285/45R19	A12 R03 178	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - max. 4,5° Hinterachslenkung	145-185	255/50R19	A32 A84 R03 178	A19 A56 A99 B77 Cb2 LM4 V19 Vn2 HA2 S03
	145-185	275/45R19	A12 R03 178	
	145-185	285/45R19	A12 R03 178	

§22 101059*00

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K2b K44 R03 T94 T98	A01 A12 A19
	145-368	275/35R19	K2c K44 R03	A61 A99 K42 K56 NBF V19 HA2 S03
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*..; e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A90 R03	A19 A57 A99
	150-345	255/45R19	A12 R03	BnK Lim NoP
	150-345	275/40R19	A01 A12 K2b K6g R03	V19 HA2 S03
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A32 R03	A19 A57 A99
	270-345	255/45R19	A12 R03	Cbo Cpe V19
	270-345	275/40R19	A12 R03	HA2 S01
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-225	255/30R19	K2c K4i K6h K6i K8i R03	A01 A12 A19
	115-225	265/30R19	K2c K4i K6h K6i K8s R03	A99 V19 HA2 S02

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 16, Gutachten Nummer 55007126, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 101057 , RADTYP C34 809**) für die Achse 1 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 11

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COE) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

178 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1780 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 11

- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.
- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- B77** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cb1** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cb2** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 11

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Fih Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

HA2 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 16, Gutachten Nummer 55007126, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 101057**, **RADTYP C34 809**) für die Achse 1 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55010926** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 11

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 11

- T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T05** Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 11

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 29. April 2026 in Lamsheim statt.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr.55010926 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.0JX19H2 Typ C34 909
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 11

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2025.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. April 2026



Bohlander

00467616.DOCX

§22 101059*00